**Produkttexte über lexoffice**

**Kurzbeschreibung**   
(106 Wörter)

lexoffice ist der Beziehungsmacher und digitale Berater für Unternehmer:innen. Als Online-Unternehmenslösung bietet lexoffice Kleinunternehmer:innen je nach Versionswahl ein breites Spektrum an kaufmännischen Lösungen: von der Rechnungserstellung über die Belegerfassung bis hin zum Jahresabschluss und Lohnabrechnung.

Die Software begleitet ihre Anwender:innen mit viel Automatisierung und überträgt die buchhalterischen Vorgänge zusätzlich in verständliche Übersichten und Grafiken, die zeigen, wie sich das Unternehmen finanziell entwickelt.

lexoffice ist vom TÜV SÜD für Funktionalität und Ergonomie zertifiziert und erfüllt die Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit. Zusätzlich ist lexoffice auch ISO-zertifiziert, die Software ist made in Germany – und sämtliche Daten liegen ausschließlich auf deutschen Servern.

lexoffice ist als monatliches Abo erhältlich: www.lexoffice.de.

**Langbeschreibung**   
(238 Wörter)

lexoffice ist der Beziehungsmacher und digitale Berater für Unternehmer:innen. Gestartet als Cloud-Buchhaltungslösung, mit der Anwender:innen ihre Buchhaltung erledigen, hat sich lexoffice zur offenen Unternehmensplattform entwickelt, auf der immer mehr Geschäftsbeziehungen zusammenlaufen: Über Softwareanbindungen von Partner:innen und die Public API ist der Funktionsumfang flexibel und individuell erweiterbar. Über den Zugang für Steuerkanzleien arbeiten heute schon über 50.000 Steuerberater:innen und Kanzleimitarbeiter:innen über lexoffice mit ihren Mandant:innen zusammen. Der Kundenmanager nimmt die Kund:innen der lexoffice-Anwender:innen in den Blick und verbessert das Beziehungsmanagement. Durch Kooperationen mit wichtigen Banken regelt lexoffice auch die Beziehungen zu Zahlungsdiensten.

An der vom TÜV SÜD zertifizierten Software lexoffice schätzen die Anwender:innen die klare Benutzerführung, die Vorzüge der Automatisierung und die mobile, geräteunabhängige Anwendung. Das bedeutet für sie, komfortabel die komplizierten Behörden-Vorgaben zu erfüllen, Durchblick bei den Finanzen zu behalten und mehr Zeit für das eigene Kerngeschäft zu haben.

Abhängig vom Bedarf nutzen sie dafür eine von vier lexoffice Versionen, die sich im Funktionsumfang voneinander unterscheiden: von der GoBD-konformen Belegarchivierung über die Belegerfassung und Rechnungserstellung bis hin zur Lohnabrechnung.

Seine Anfänge hatte lexoffice im Jahr 2012: Mehrere Lexware Entwicklungs-Teams in Freiburg im Breisgau konzipierten eine Buchhaltungssoftware und erweckten lexoffice zum Leben. Mehr als 800 Unternehmen engagierten sich mit Feedback aus Anwender:innen-Sicht, das direkt in die Entwicklung einging. Heute gehört lexoffice zu den führenden Unternehmen webbasierter Rechnungs- und Buchhaltungssoftware. Am gleichen Standort arbeiten aktuell mehr als 200 Mitarbeiter:innen mit agilen Methoden der Softwareentwicklung beständig an der Weiterentwicklung von lexoffice.